

39.1 Arbeitsmigration

M1 Zeitungsartikel (Auszug)

Arbeit in Spanish Hall

Wie spanische Fachkräfte in der Region Fuß fassen

Alt, unglaublich alt. So hat sich José Velasco gefühlt in den vergangenen zwei Jahren, zu Hause im spanischen Pamplona. „Ich war arbeitslos und teuer“, sagt der 53-jährige spanische Ingenieur. „In Spanien war ich wertlos, weil keine Firma mich bezahlen wollte.“

Quelle: Hohenloher Zeitung (04.11.2013)

M2 Zuwanderung in Deutschland und der Region

Im Jahr 2015 war die Zuwanderung nach Deutschland so hoch wie nie zuvor. Das Statistische Bundesamt verzeichnete insgesamt 2.137.000 Zuzüge. Dies sind 672.000 mehr Zuzüge als im Jahr 2014, was einer Steigerung von 46 % entspricht. Insgesamt 998.000 Personen zogen im Jahr 2015 aus Deutschland fort, 83.000 mehr als im Vorjahr (+ 9 %). Damit ergibt sich mit einem Wanderungsüberschuss von 1.139.000 Personen aus der Bilanzierung der Zu- und Fortzüge (sog. Wanderungssaldo) über die Grenzen Deutschlands ein neuer Höchststand seit Bestehen der Bundesrepublik. Der Hauptgrund für diese enorme Steigerung ist die Zuwanderung von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten (z. B. Syrien).

Aber nicht nur notleidende Menschen treten den Weg nach Deutschland an, sondern auch Personen auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. So haben in den letzten Jahren vor allem Fachkräfte aus Südeuropa den Weg in die Region Heil-

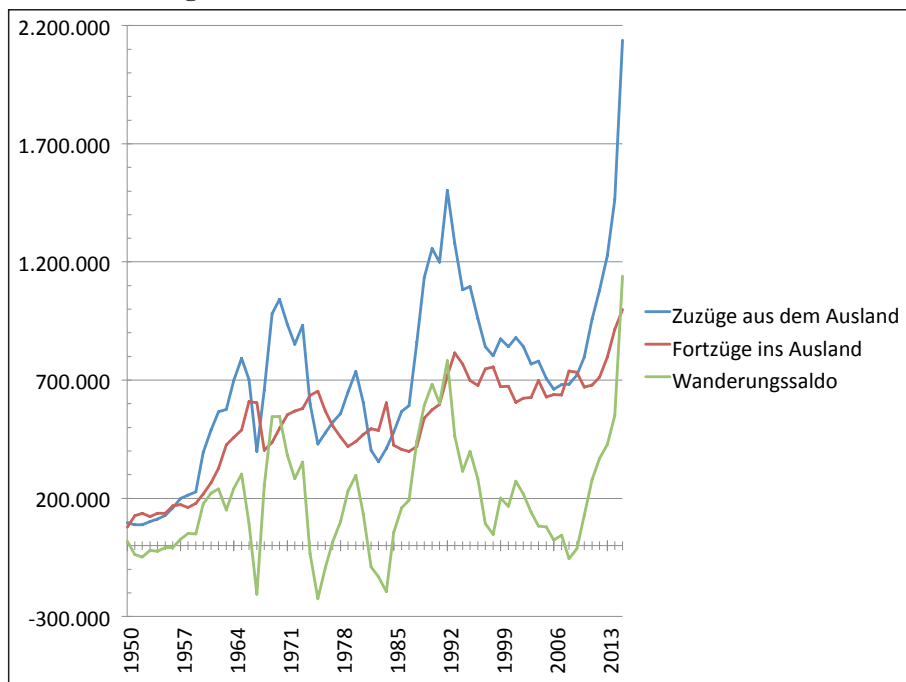
bronn-Franken gefunden. Berufserfahrung und technisches Know-how sind gefragte Eigenschaften, unabhängig von Sprachbarrieren oder Landesgrenzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (2016)

M3 „Lebendiges Diagramm“

1. **José Velasco** (M1) arbeitet bei der Fa. R. Stahl in Waldenburg. Seine Aufgabe ist es, elektronische Schaltpläne für die Produktion vorzubereiten.
2. Nach dem Mauerfall und dem Zusammenbruch der Sowjetunion ergriff **Ivan Hofmann** (29) die Gunst der Stunde und emigrierte nach Deutschland. In die Region kam er, weil Verwandte ein Jahr zuvor den Weg nach Öhringen fanden. Die Chancen auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt sind hier günstig.
3. **Miriam Halter** (35) hat Deutschland verlassen. Durch die Finanzkrise sanken ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt, deshalb hat sie ein Angebot einer niederländischen Bank angenommen. Eine Rückkehr nach Schwäbisch Hall schließt sie aber nicht aus.
4. Im Alter von 38 Jahren kam der Portugiese **Armando Rodrigues de Sá** nach Deutschland. Berühmt wurde er, weil er als der millionste Gastarbeiter geehrt wurde. Er bekam bei seiner Ankunft einen Strauß Nelken und ein Zündapp-Moped.
5. Bereits zum dritten Mal hat das Wanderungssaldo ein negatives Vorzeichen: Das liegt vor allem an Personen wie **Ines Maier** (47), die Deutschland in Richtung benachbartes Ausland verlassen.

M4 Wanderungen nach und aus Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt

AUFGABEN

1. Ordne die Aussagen in M3 dem Wanderungsdiagramm M4 zu. Trage dazu die Nummern der Aussagen mit Bleistift im Diagramm ein. Begründe deine Zuordnung.
2. Nenne Gründe, weshalb in den letzten Jahren ausländische Fachkräfte nach Heilbronn-Franken gekommen sind.